



Praktikumsvertrag

für den Zeitraum

vom _____ bis _____

Name _____

Geburtsdatum _____

zwischen
der Schülerin / dem Schüler

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel. _____

Mail _____

Betriebsname _____

Betreuer*in _____

und
dem Betrieb

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel. _____

Mail _____

Mit ihrer Unterschrift akzeptieren die Vertragsparteien umseitig abgedruckte Bedingungen. Vor, während und nach dem Praktikum steht der Koordinator der Schulform „Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung – BÜA“, Marco Heuzeroth, unter der Telefonnummer 06181 9376 512 oder per Mail heuzerothma@ludwig-geissler-schule.de zur Verfügung.

Unterschrift Schüler*in _____

Unterschrift Sorgeberechtigte*r _____

Unterschrift Betriebsvertreter*in _____

Stempel des Betriebs

Unterschrift Schulvertreter*in _____

Um eine ordnungsgemäße Durchführung des Betriebspraktikums zu gewährleisten und die beiderseitigen Interessen zu wahren, beschließen die Schülerin / der Schüler und der Praktikumsbetrieb folgende Vertragsinhalte:

1. Der Praktikumsbetrieb und die Schülerin / der Schüler verpflichten sich, bei der Ausgestaltung und Durchführung des Betriebspraktikums kooperativ zusammen zu wirken.
2. Die Schülerin / der Schüler verpflichtet sich, im formalen betrieblichen Ablauf (insbesondere Arbeitszeiten und Pausenregelungen betreffend) des Praktikumsbetriebes mitzuarbeiten.
3. Fernbleiben oder Verhinderungen sind dem Praktikumsbetrieb und der Schule unverzüglich (d. h. vor Beginn der Arbeitszeit) mitzuteilen. Es ist grundsätzlich erforderlich, alle Fehlzeiten schriftlich mit ärztlicher Bescheinigung zu entschuldigen.
4. Daten und Informationen des Praktikumsbetriebes sind von den Praktikantinnen und Praktikanten vertraulich zu behandeln. Genauere Ausführungen sind dem beigefügten Dokument „Datenschutz im Betriebspraktikum für Praktikantinnen und Praktikanten - Verpflichtung zur Verschwiegenheit“, welches von den Schüler*innen und den Sorgeberechtigten unterzeichnet wird, zu entnehmen.
5. Die Schülerin / der Schüler erhält am Ende des Praktikums eine Bestätigung über Art und Umfang der im Betriebspraktikum geleisteten Tätigkeiten, sowie eine Bewertung des Praktikums. Dies geschieht über von der Schule bereitgestellte Dokumente, welche die Praktikantin / der Praktikant bereithält.
6. Zudem erklärt sich der Betrieb bereit, mindestens einmal telefonisch und einmal persönlich durch eine betreuende Lehrkraft für Auskünfte, die die Schülerin bzw. den Schüler betreffen, zur Verfügung zu stehen.
7. Bestandteil dieser Rahmenvereinbarung ist das Dokument „Informationen zum Betriebspraktikum von Schüler*innen“.